

Umwelt

Gemeinsam mit den Partnern aus der Tschechischen und der Slowakischen Republik sowie aus Ungarn wollen die österreichischen Vertreter (Europaforum Wien, ecoplus, Regionalmanagement Burgenland und Wirtschaftsagentur Wien) im Rahmen des EU-kofinanzierten Projekts, „CENTROPE Capacity“ diese Konferenz als Kick-off für ein mehrjähriges Kooperationsvorhaben verwenden.

Thematische Schwerpunkte

Elektromobilität und Energieeffizienz

CENTROPE soll eine gemeinsame Wissensregion werden, die über Staatsgrenzen hinweg die mehr als 1.800 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vernetzt. Neben Informations- und Kommunikations- sowie Biotechnologie sind die thematischen Schwerpunkte der Kooperation im Bereich Elektromobilität und Energieeffizienz angesiedelt. Insbesondere Stakeholder im letztgenannten Bereich werden auf der CleanTech Invest am 22. September in Schwechat anzutreffen sein.

Anmeldung und nähere Informationen zur Veranstaltung CleanTech Invest unter www.e-unlimited.com/cti

Kontakte (innerhalb der Wirtschaftsagentur Wien):

Projektleitung: DI Dr. Gabriele Tatzberger

Projektmanagement: DI Tobias

Dietrich, Tel. 01/4000/6 726,

tobias.dietrich@wirtschaftsagentur.at



Nähere Informationen zu CENTROPE Capacity unter www.centrope.com/de

Eine Partnerschaft für Wachstum und Stabilität



Foto: rmb - Fotolia.com, Bildmontage EURO-GEWINN

Das Projekt „ET-struct“ bringt regionales Wachstum und Stabilität durch die Vernetzung von Bildung und Ausbildung mit der regionalen Wirtschaft.

Das Ausmaß der Krise stellt nicht nur einzelne Nationalstaaten und die europäische Staatengemeinschaft insgesamt vor neue Herausforderungen und Probleme, sondern verunsichert die Menschen in ihrem Alltags- und Berufsleben. Wer kann garantieren, ob die neuen gemeinsamen transnationalen Strategien und Ziele den Herausforderungen der Zukunft tatsächlich entsprechen? Sicher ist nur, dass die regionale Wirtschaft besser positioniert werden muss, um die neuen Herausforderungen meistern zu können. Dies erfordert effiziente Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte, so dass diese den neuen Aufgaben gewachsen sind. Durch die Unterstützung einzelner Bürgerinnen und Bürger kann nicht nur deren individuelle wirtschaftliche Existenz gesichert werden. Diese Menschen können in weiterer Folge zur wirtschaftlichen Sicherheit ihrer Region, in einem größeren Kontext auch zu einer besseren Wirtschaftslage im gemeinsamen Europa beitragen.

Zeit zu handeln

Das vom EU-Programm CENTRAL EUROPE unterstützte Projekt ET-struct (Economic Educational Territorial-Structure) hat sich vorgenommen, regionale Stabilität zu fördern und Wachstum zu sichern. Diese länder- und regionenübergreifende Initiative bringt regionale Hauptakteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Bildung zusammen, um die regionale Wirtschaft besser zu positionieren und neuen Herausforderungen gezielt begegnen zu können. Das Projekt läuft unter der Leitung des Europa-Büros des Stadtschulrats für Wien bis Ende 2012. Die Wirtschaftsagentur Wien, ein Fonds der Stadt Wien, ist einer von 16 weiteren Partnern aus sechs Ländern. Sie befragt bis September Unternehmen zum Qualifizierungsbedarf ihrer (potenziellen) Mitarbeiter. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an der Befragung haben, dann ersuchen wir um Rückmeldung an etstruct2@wirtschaftsagentur.at. Kontakt: Sylvia Göttinger, Wirtschaftsagentur Wien, Ein Fonds der Stadt Wien. Tel.: +43/1/4000-86 183, E-Mail: goettinger@wirtschaftsagentur.at, etstruct2@wirtschaftsagentur.at Nähere Informationen: www.etstruct.eu



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

Die Projekte CENTROPE Capacity und ET-struct werden im Rahmen des Programms CENTRAL EUROPE von der Europäischen Union gefördert.